



Peter Luboeinski
Keplerstrasse 2 - 74336 Brackenheim
Tel. 07135/502382 - Fax:01212 51232 4084
email: mail@luboeinski.de

Lebensmitteldiscounter auf der „grünen Wiese“ im Hoffeld??

Liebe Anwohner des Wohngebiets Hoffeld,

in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft, angrenzend an MegaCompany Federmann, soll demnächst ein Brackenheimer Lebensmitteldiscounter seinen neuen Standort beziehen. Er wird nach den Wünschen von Stadtverwaltung und Gemeinderat seinen Platz auf Flächen erhalten, die ursprünglich für die reine Wohnbebauung bis im Jahr 2015 vorgesehen waren.

„Schön“, wird mancher von Ihnen vielleicht sagen, „da habe ich ja eine weitere Einkaufsmöglichkeit direkt vor meiner Haustür!“ (bei manchen werden das dann gerade einmal 20m sein)
Haben Sie aber auch bedacht, welche Veränderungen diese Maßnahme in Ihrem direkten Wohnumfeld mit sich bringt?

Was spricht gegen diesen Markt auf der „grünen Wiese“?

Sie als Anwohner des Wohngebiets Hoffeld werden statt mit weiterer Wohnbebauung mit einem etwa 1900 qm großen Gebäudekomplex und mit einer Parkplatzfläche für 150 PKW's konfrontiert.

Neben dem erhöhtem Verkehrsaufkommen der ohnehin stark frequentierten Straßen durch an- und abfahrende Kunden (lt. Lärmgutachten ist täglich mit ca. 2.300 Besuchern –sprich 4.600 an- und abfahrenden Autos zu rechnen) ist zudem mit einer Lärmbelästigung durch die Warenanlieferung in der Nacht zu rechnen..

Das Gefahrenpotential auf den angrenzenden Zufahrtsstraßen steigt beträchtlich. Die Abbiegesituation Zweifelbergstraße/Georg-Kohl-Straße in der Höhe der Feuerwehr ist in den Stoßzeiten schon heute absolut unbefriedigend. Die Georg-Kohl-Straße ist zudem am Fußgängerüberweg in Höhe der Heilbronner Straße fast nicht zu überqueren. Für Fußgänger und Fahrradfahrer aus Richtung Geigersberg und Hoffeld wird sich die Verkehrssituation in Richtung Innenstadt und gerade für die Schulkinder in Richtung Schulzentrum noch erheblich verschlechtern.

Das Ortseingangsbild unserer Stadt wird durch ein so großes Gebäude mit den angrenzenden Parkplätzen nachhaltig gestört. Zwar wird das Dach begrünt werden und das Gebäude „nur“ 20% über den höchsten Punkt des Geländes herausragen –doch damit von einer harmonischen Einbindung bzw. von einer Nichtverschandelung des Ortseinganges zu sprechen, wie es der Stadtplaner Zoll in der Gemeinderatssitzung am 19. Juli 2007 getan hat –ist doch sehr gewagt.

Die weitergehenden gestalterischen Einflußnahmen an einem solchen Gebäude sind gering- da aufgrund des „Wiedererkennungseffektes“ alle Märkte möglichst gleich aussehen und aufgebaut werden. Die Versiegelung der Flächen durch Gebäude und den entsprechend dimensionierten Parkplatz t beeinträchtigt nicht nur das Landschaftsbild, sondern zerstört weiteren Lebensraum von Tieren und Pflanzen. Die zum Ausgleich angekuendigten Renaturierungsmaßnahmen am Forstbach sind dabei nur ein schwacher Trost.

Der Lebensmitteldiscounter ist nicht neu in Brackenheim, sondern will lediglich seinen Standort wechseln. Welcher Nutzung wird das bisher genutzte und bereits versiegelte Gelände zugeführt?

Dem geplanten Standort gegenüber ist bereits ein Lebensmittelmarkt in unmittelbarer Nähe angesiedelt. Sind die Standortbedingungen für zwei Lebensmitteldiscounter an dieser Stelle gesichert oder ist langfristig mit weiteren Gebäudeleerständen zu rechnen?

Kann die Stadt Brackenheim alternative Standortmöglichkeiten für den Lebensmitteldiscounter anbieten, so etwa:

- Neubau an alter Stelle
- Neubau auf dem ehemaligen Veile-Gelände (Georg-Kohl-Straße/Geigersberg)

Wenn Sie nicht möchten, daß die Voraussetzungen unter denen Sie sich hier niedergelassen haben, so verändern –äußern Sie Ihre Bedenken /Anregungen gegenüber den Verantwortlichen der Verwaltung und Ihren Vertretern im Gemeinderat.